



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unseres Instituts,

Neue Studien, neue Konzepte, neue Professur und neue Aufgaben. So könnte man die ohnehin knappen Meldungen dieser Ausgabe von kurz und kn@pp weiter zusammenfassen.



Hinter allen hier skizzierten Aktivitäten und Entwicklungen steht ein Team von außergewöhnlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen ich – auch einmal an dieser Stelle – für die ganz hervorragende Arbeit und Unterstützung danken möchte.

Darüber hinaus wird hier einmal mehr unsere Konzentration auf drei wesentliche Arbeitsschwerpunkte deutlich: 1. die allgemeinmedizinische Lehre 2. Qualitätsförderung und Patientensicherheit und 3. Chronic Care und Versorgungsforschung. Doch lesen Sie selbst ...

Ferdinand M. Gerlach

Prof. Gerlach in den Sachverständigenrat Gesundheit berufen

Am 12.10. 2007 wurde der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen in seiner neuen Besetzung von der Bundesregierung in Berlin vorgestellt. Dabei war auch Prof. Gerlach, der erstmals in dieses interdisziplinär besetzte wichtigste Expertengremium in der deutschen Gesundheitspolitik berufen wurde.

[Weitere Informationen ...](#)

Zusätzliche Professur im Institut für Allgemeinmedizin

An der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Allgemeinmedizin eine neue Professur (W2) für Chronische Krankheit und Versorgungsforschung zu besetzen.

Chronische Krankheiten sowie die damit zusammenhängenden Versorgungsprobleme stellen – für die allgemeinmedizinische Praxis wie das Gesundheitswesen insgesamt – eine der wichtigsten Herausforderungen überhaupt dar. Für unser Institut bietet die Etablierung dieser Schwerpunkt-Professur eine große Chance zum weiteren Ausbau des bereits bestehenden Arbeitsbereichs „Chronic Care und Versorgungsforschung“. Wir sind davon überzeugt,

dass hier noch ein sehr großer Forschungsbedarf besteht und freuen uns über die damit verbundene Anerkennung unserer bisherigen Arbeit.

Ausschreibungen: "Die Zeit", [\[PDF\]](#)

"Deutsches Ärzteblatt", [\[PDF\]](#)

Jeder-Fehler-zählt in neuem Design

Das Fehlerberichts- und Lernsystem für Hausarztpraxen (www.jeder-fehler-zaeht.de) erscheint ab sofort mit einem aktualisierten Internetauftritt und zusätzlichen Funktionen wie einer offenen Fehlerberichtsdatenbank, die auch eine Freitextsuche nach bestimmten Fehlern erlaubt.

Kontakt:

Dr. med. Barbara Hoffmann, MPH
Tel: 069-6301-7152
hoffmann@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen

Das gleichnamige Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) lesen Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. med. J. Gensichen, MPH
Tel: 069-6301-7173
gensichen@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de



Kurz und kn@pp news |||

Oktober 2007

Fehlerforschung: Studie zur Sicherheitskultur geplant

www.jeder-fehler-zaehlt.de

Schon seit mehr als fünf Jahren untersucht das Institut für Allgemeinmedizin Fehler in der Hausarztpraxis. Eine neue, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie beschäftigt sich nun mit der Patientensicherheits- oder „Fehler“-kultur in Hausarztpraxen: Die Sicherheitskultur bestimmt maßgeblich, wie wir mit Fehlern umgehen, ob wir aus ihnen lernen oder sie lieber nicht wahrhaben wollen. Der Umgang mit Fehlern bestimmt somit auch, wie sicher wir unsere Patienten versorgen.

In der ersten Phase soll getestet werden, ob und wie „Sicherheitskultur“ in der Praxis gemessen werden kann. Dazu werden Einzelinterviews und Gruppendiskussionen geführt. Daneben ist eine Untersuchung in Hausarztpraxen geplant. Ärzte, Ärztinnen und Arzthelferinnen können an dieser Untersuchung als Einzelpersonen, aber auch als gesamte Praxis-Teams teilnehmen. Der Start der Studie ist im März 2008.

In einer zweiten Phase ab 2009 werden wir eine bundesweite Befragung zur Sicherheitskultur durchführen und in einer kontrollierten Studie untersuchen, ob Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitskultur wirksam sind.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich unverbindlich an

Dr. med. Barbara Hoffmann,
Tel: 069-6301-7152
hoffmann@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Online-Eintragung für Studierende jetzt möglich

Für das Wintersemester fand zum ersten Mal eine Online-Eintragung für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin statt. Studierende konnten Lehrpraxis und Zeitraum ihres Praktikums selbst wählen und in einem speziell programmierten Reservierungssystem belegen. Die früher mühsame Einteilung der Studierenden „per Hand“ entfällt nun, und die Wünsche der Studierenden können optimal berücksichtigt werden.

Kontakt:
Dr. med. Katja Gilbert
Tel: 069-6301-83621
gilbert@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

[Näheres unter Aktuelles ...](#)

BMBF fördert PRoMPT-Folgestudie

Das BMBF fördert die Nachbefragung der Patienten aus der PRoMPT-Studie. Die ersten vorläufigen Ergebnisse von PRoMPT zeigen: Depressive Patienten, die einmal im Monat

angerufen wurden und systematisch zu ihrem aktuellen Befinden befragt wurden, haben nach einem Jahr weniger Depressions-symptome als die Patienten der Kontrollgruppe. Detaillierte Ergebnisse folgen im Frühjahr 2008.

Alle bisher befragten Praxen haben einer Nachbefragung zugestimmt. Dafür bedanken wir uns sehr.

Kontakt:
Karola Mergenthal
Tel: 069-6301-4155
mergenthal@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

[Mehr über PRoMPT...](#)

Newsletter kostenlos abonnieren

Wollen Sie unseren Newsletter „kurz und kn@pp“ einmal im Quartal kostenlos erhalten?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:
kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Redaktion:

Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH,
(V.i.S.d.P.)
Dr. med. Isabelle Otterbach
Ausgabe: Oktober 2007